

Starhemberg, Fanny (eigtl. Franziska) von (geb. Larisch-Mönnich) 1875 - 1943



1. Biographie:

- [Oberösterreichische Persönlichkeiten](#)
- [Österreichisches Parlament](#)
- **Starhemberg, Franziska** (Fürstin von), Bundesrätin, ist eine der markantesten Frauengestalten in der kath. Frauenbewegung und Vorsitzendestellvertreterin in der chr.-soz. Partei. - F. St. ist eine geborene Gräfin Larisch-Mönnich; ihre Familie gehört zu den ältesten österreich. Adelsgeschlechtern und ist bereits im Jahre 1150 urkundlich nachweisbar. Am 28. Juli 1898 heiratete sie den Fürsten Ernst Rüdiger v. St. (+ 1927) und beschloß so die Verbindung mit einem der für Österreichs Geschichte bedeutsamsten Geschlechter. - Während die Starhembergs seit mehr als 700 Jahren in Ober- und Niederösterreich ansässig sind, hat F. St., die als Mandatarin der christlichsozialen Partei und Präsidentin der [kath. Reichs-Frauenorganisation](#) einen umfassenden Wirkungskreis hat, ihren ständigen Wohnsitz in Bad Ischl und Wien genommen. - Ihrer Ehe entstammen vier Kinder, und zwar Ernst Rüdiger (Fürst) Starhemberg, der sich mit (Altgräfin) Marilies Salm vermählte, (Graf) Ferdinand Starhemberg, landw. Ing., (Gfin.) Sophie, vermählt mit Grafen Georg Thurn-Valsassina, und (Gf.) Georg Adam, dipl. Forstwirt. - Wohnung: Wien, I., Lobkowitzpl. 1, und Bad Ischl, Villa Starhemberg.
(aus: [Jahrbuch Wien](#))

2. Werke in der ÖNB:

- Starhemberg, Fanny: Der ländliche Haushalt (In: [Österreichische Frauenwelt](#), 7. Jg., H. 7, 1918)
- Starhemberg, Fanny: Der ländliche Haushalt. Schluß (In: [Österreichische Frauenwelt](#), 7. Jg., H. 8, 1918)

3. Werke an der ÖNB (erschienen nach 1929):

- Vorwort. - In: Nagl, Assunta: Maria Theresia. Ein Lebensbild. - Innsbruck: Tyrolia 1930.
Signatur: 580387-B